



© FloReST

Heute geht's nach Altenahr zum Verbundprojekt FloReST

Beschreibung

Die Verbandsgemeinde Altenahr war bereits mehrfach von Starkregen und Sturzfluten betroffen. Große Wassermassen strömten dort infolge der teils steilen Topografie aus den Außengebieten in die Ortschaften und führten zu Überschwemmungen. Das Projekt FloReST ermittelt detaillierte Fließwege und lokale Fließhindernisse im Ortsteil Pützfeld, um eine detailgenaue Datengrundlage zur Starkregenvorsorge zu schaffen.



© FloReST

Die Verbandsgemeinde Altenahr ist eine von fünf Pilotkommunen im Projekt und sorgt für die Einbeziehung der Betroffenenperspektive.



Wir versprechen uns einen effektiven Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde. Durch die detaillierte Fließwegermittlung können gezielt Vorsorgemaßnahmen gegen Starkregen getroffen werden.

Verbandsgemeinde Altenahr / Frank Heuser



Über das Projekt



Motivation

Starkregen und daraus resultierende Sturzfluten und Überschwemmungen haben in den letzten Jahren zu weitreichenden Schäden an technischen und sozialen Infrastrukturen im urbanen Raum geführt. Für die Schäden waren vor allem kleinere Gewässer bzw. hohe Oberflächenabflüsse fernab der eigentlichen Gewässerläufe, sogenannte Sturzfluten, verantwortlich.



Übergreifendes Ziel

Bei solchen Extremereignissen müssen die Wassermengen möglichst schadlos durch die urbane Bebauung abgeleitet werden, um z.B. sensible Infrastrukturen zu schützen. Im Forschungsprojekt FloReST werden dafür sogenannte Notabflusswege ausgewiesen, die ein Element einer wassersensiblen Stadtentwicklung sind.



Und wie?

FloReST entwickelt dafür ein "Tool-Set" sogenannter "Smart-Tools". Eine angepasste Auswahl an technisch innovativen und zukunftsgerichteten Werkzeugen erlaubt es, Notabflusswege hochaufgelöst zu planen und auszuweisen. Als Ergebnis steht ein intelligenter Werkzeugkasten zur Resilienzbildung gegen urbane Sturzfluten zur Verfügung, der in enger Abstimmung mit fünf Pilotkommunen in Rheinland-Pfalz entwickelt wird.



[Zur Projektwebseite](#)

